

Wortfelder

der Bub

der Junge:

Der Junge schießt ein Tor.

der Bruder:

Mein Bruder ist älter als ich.

der Freund:

Mein Freund heißt Moritz.

die Frau

die Dame:

Die Dame wartet auf den Bus.

die Mutter:

Wann hat deine Mutter Geburtstag?

die Nachbarin:

Unsere Nachbarin ist nicht zu Hause.

heiß

warm:

Jetzt ist der Tee noch warm.

sommerlich:

Die sommerliche Hitze bringt uns zum Schwitzen.

schwül:

Die Tante hasst das schwüle Wetter.

das Mädchen

die Freundin:

Meine Freundin hat braune Augen.

das Kind:

Das Kind ist noch sehr klein.

die Schwester:

Wie heißt deine Schwester?

der Mann

der Herr:

Der Herr sitzt auf der Couch.

der Lehrer:

Der Lehrer schreibt auf die Tafel.

der Onkel:

Mein Onkel wohnt in einem gelben Haus.

kalt

kühl:

Der Wind ist angenehm kühl.

erfrischend:

Er bestellt ein erfrischendes Getränk.

frostig:

Dieser Morgen ist frostig.

hell

sonnig:

Ist es draußen sonnig oder bewölkt?

leuchtend:

Die Schwester hat leuchtend blaue Augen.

grell:

Das Licht der Taschenlampe ist grell.

sich fürchten

Angst haben:

Die Maus hat Angst vor der Katze.

ängstlich sein:

Der junge Hund ist ängstlich.

schüchtern sein:

Die Tochter ist sehr schüchtern.

glücklich sein

froh sein:

Ich bin froh, dass du da bist.

vergnügt sein:

Felix ist vergnügt, weil er heute Geburtstag hat.

begeistert sein:

Wir sind begeistert von den Geschenken.

Wortfelder

dunkel

finster:

Der Wolf lebt im finsternen Wald.

schattig:

„Suchen wir uns ein schattiges Plätzchen!“, ruft die Oma.

rabenschwarz:

Frau hat rabenschwarzes Haar.

sich ärgern

wütend sein:

Der Tischler ist oft wütend.

es satt haben:

Der Busfahrer hat den Stau satt.

sich aufregen:

Regst du dich schnell auf?

traurig sein

betrübt sein:

Der Clown ist betrübt und weint.

bedauern:

Das Mädchen bedauert, dass der Freund sie nicht besuchen kann.

jammern:

Die Tiere jammern im Käfig.

fragen

bitten:

Ich bitte dich um den roten Stift.

sich erkundigen:

Der Vater erkundigt sich nach dem Weg.

wissen wollen:

Wir wollen wissen, wie spät es ist.

lieben

gern haben:

Susi hat ihren Hamster sehr gern.

mögen:

Das Baby mag keine lauten Geräusche.

verliebt sein:

Der Cousin ist schon lange in die Bäckerin verliebt.

müssen

verpflichtet sein:

Wir sind dazu verpflichtet, das Geschirr zu waschen.

gezwungen sein:

Der Zwerg ist gezwungen, auf den Baum zu klettern.

keine Wahl haben:

Die Prinzessin hat keine Wahl.

antworten

erwidern:

Die Frau erwidert nichts auf die Frage.

entgegenen:

„Das macht nichts!“, entgegnet der Mann.

beantworten:

Ihr beantwortet alle Fragen richtig.

hassen

verabscheuen:

Das Kind verabscheut Fisolen.

nicht mögen:

Jonas mag nicht im Meer schwimmen.

zuwider sein:

Mir ist das Streiten zuwider!

dürfen

erlaubt sein:

Das Überholen ist hier erlaubt.

berechtigt sein:

Die Schwester ist berechtigt, mit dem Auto zu fahren.

die Genehmigung haben:

Wir haben die Genehmigung, dieses Haus zu betreten.